

Tagungsablauf

9.00 bis 9.30 Uhr
Anmeldung, Kaffee

9.30 Uhr Eröffnung
Begrüßung
Dittmar Brandt, Leiter des Staatlichen
Schulamts Rostock

9.45-10.30 Uhr
Unterrichtsorganisation und -gestaltung
aus der Perspektive unterschiedlicher Be-
teiligter - Ergebnisse u. Folgerungen der
Befragung von SchülerInnen, LehrerInnen
und SchulleiterInnen zum Stand der Ganz-
tagsschulentwicklung in Mecklenburg-
Vorpommern

Prof. Dr. Franz Prüß, Universität Greifswald
Matthias Schöpa, Projektmitarbeiter Univer-
sität Greifswald

10.30-11.30 Uhr
Wie gelingt Qualität in Ganztagschulen -
was müssen gute Ganztagschulen können?
Ralph Leipold, Schulleiter Gymnasium Neu-
haus, Thüringen

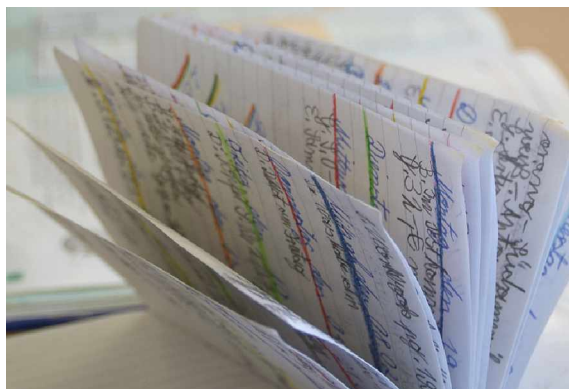
11.30-12.30 Uhr Mittagsimbiss

12.30-14.00 Uhr Workshops Teil I

14.00-14.15 Kaffeepause

14.15-15.45 Uhr Workshops Teil II

15.45-16.00 Uhr Schlusswort und Ausblick
Von der Regionalen Konferenz zurück zum
Alltag der Schule – wie werden die Ideen in
die Schule transportiert?



Workshops

Sie können zwei Workshops auswählen.

Workshop 1

Von der teilgebundenen Ganztagschule zur
vollgebundenen Ganztagschule, Input: Ge-
rald Tuschner, Schulleiter Ostseegymnasi-
um, Moderation: Dr. Eike Schulze, RAA M-V

Workshop 2

Öffnung der Schule- Vom Gewinn der Arbeit
mit Kooperationspartnern, Input: Berndt
Wernitz, Lehrer RS Otto Lilienthal, Rostock,
Moderation: Christian Utpatel, RAA M-V

Workshop 3

Gelungene Kooperation von Schule, Ju-
gendhilfe und Universität bei der Integrati-
on von SchülerInnen mit Migrationshin-
tergrund, Input: Cäcilia Wenzel, JSBZ Ros-
tock mit StudentInnen und SchülerInnen,
Krusenstern Gesamtschule Rostock, Mode-
ration: Thomas Hetzel, RAA M-V

Workshop 4

Öffnung von Gestaltungsräumen für kreati-
ve Entwicklungsprozesse der Ganztags-
schule, Moderation/Input: Ralph Leipold,
Schulleiter Gymnasium Neuhaus, Thüringen

Workshop 5

Welche Chancen und Möglichkeiten liefert
die Schülerfirma für das Lernen und Leben
in der Ganztagschule?, Input: Schülerfirma
„HOBI S-AG“, RS Papendorf, Moderation:
Thomas Evers, Projekt Schülerfirmen der
RAA M-V

Workshop 6

Partizipation von Eltern als Qualitätsmerk-
mal der Ganztagschule, Input: Ulla Roeder,
Lehrerin und Iris Lüdtke, Schulsozialarbeite-
rin, Regionale Schule Papendorf, Moderati-
on: Anna Nagel, Multiplikatorin SAG M-V

Workshop 7

Medien in der Ganztagschule - Camcorder,
PC und Internet, Moderation/Input: Dr. Ulri-
ke Möller, Medienpädagogische Beraterin,
Staatliches Schulamt Rostock

Workshop 8

Kommunen brauchen gute Ganztagschulen
- die Gestaltung einer lokalen Bildungs-
landschaft, Input: Katrin Oldörp, Amt für
Jugend und Soziales, Rostock, Moderation:
Oliver Lück, Koordinator SAG M-V

Workshop 9

Partizipation von Schülerinnen und Schü-
lern als Qualitätsmerkmal der
Ganztagschule, Input: Sandra Röhl, Carlo
Winkler, SchülerInnen RS „Otto Lilienthal“,
Nadine Lustig, Nico Perceval Trucks, RS
„Ehm Welk“, Mitglieder im Länderteam M-V
zum 4. Ganztagschulkongress 2007,
Moderation: Vincent Steinl, Bildungswerk
für Schülervertretungsarbeit

Ziel:
Weiterentwicklung der Ganztagsschulen.

Zielgruppe:
40 Ganztagsschulen mit Teams aus SchulleiterInnen, LehrerInnen, SchülerInnen, Eltern, SchulsozialarbeiterInnen, VertreterInnen von Trägern und Partnern aus dem Schulamtsbereich Rostock.

In Rahmen der Konferenz werden wir über die aktuelle Situation der Ganztagsschulen sowie über die Möglichkeiten ihrer Weiterentwicklung informieren und diskutieren. Wie haben die Schulen sich bereits verändert? Welchen Entwicklungsbedarf gibt es noch? Wie kann die Arbeit an den Schulen verbessert werden und was können die Ganztagsschulen voneinander lernen?

Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, des Staatlichen Schulamts in Rostock, des L.I.S.A. und der Serviceagentur „Ganztägig lernen“ M-V bei der RAA M-V.



Anmeldungen bis 01. November 2007

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular und richten Sie Ihre Anmeldung an:

Staatliches Schulamt Rostock
Fax: (0381) 7000 240 - z.H. Frau Kamiske
E-Mail: Skamiske@schulamt-hro.bm.mv-regierung.de

Das Formular finden Sie auch unter www.mv.ganztaegig-lernen.de > Material

Der Mittagsimbiss kann am Tagungsort eingenommen werden.

Für SchülerInnen ist der Mittagsimbiss kostenlos.

Das Schulamt Rostock erstattet Schulen die Fahrtkosten. Bitte organisieren Sie die Anfahrt über Fahrgemeinschaften. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen

SAG M-V/ Kerstin Reitz
E-Mail: kerstin.reitz@raa-mv.de
Tel. (03991)-66 96 29
Staatliches Schulamt Rostock / Dieter Albrecht
dalbrecht@schulamt-hro.bm.mv-regierung.de
Tel. (0381)-380 3123
L.I.S.A. / Andreas Plath
E-Mail: a.plath@lisa-mv.de
Tel.: (0385)-7601759



„Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



deutsche kinder- und jugendstiftung



IDEEN FÜR MEHR!

Ganztägig lernen.

Regionale Konferenz zur Weiterentwicklung der Ganztagsschulen

im Schulamtsbereich Rostock

Mittwoch 14. November 2007

9:00 bis 16:00 Uhr

in der Regionalen Schule
„Warnowschule Papendorf“, Schulstraße 5,
18059 Papendorf



MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Staatliches Schulamt Rostock

SERVICEAGENTUR GANZTÄGIG LERNEN.

[MECKLENBURG-VORPOMMERN]



Anmeldeformular

Regionale Konferenz

zur Weiterentwicklung der Ganztagschulen
am 14.11.2007 in Papendorf (Rostock)



Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Staatliches Schulamt
Rostock

Bitte bis 01.11.2007 senden an:

Staatliches Schulamt Rostock

Fax: (0381) 7000 240 - z.H. Frau Kamiske (bitte unbedingt Namen angeben!)

E-Mail: Skamiske@schulamt-hro.bm.mv-regierung.de

Schule

E-Mail

Für unsere Schule melden wir das Team

LehrerIn

Teil I: Workshop Nr.

Teil II: Workshop Nr.

alternativ Nr.

SchulleiterIn

Teil I: Workshop Nr.

Teil II: Workshop Nr.

alternativ Nr.

Elternteil

Teil I: Workshop Nr.

Teil II: Workshop Nr.

alternativ Nr.

SchülerIn

Teil I: Workshop Nr.

Teil II: Workshop Nr.

alternativ Nr.

SchulsozialarbeiterIn

Teil I: Workshop Nr.

Teil II: Workshop Nr.

alternativ Nr.

Vertreter des Schulträgers

Amt:

Teil I: Workshop Nr.

Teil II: Workshop Nr.

alternativ Nr.

Partner / Sonstige

Teil I: Workshop Nr.

Teil II: Workshop Nr.

alternativ Nr.

Datum und Unterschrift



SERVICEAGENTUR GANZTÄGIG LERNEN.

[MECKLENBURG-VORPOMMERN]